



Röns, am 30.12.2016

KUNDMACHUNG

zu der am **Freitag, den 16.12.2016** im Gemeindeamt Röns stattgefundenen
11. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Ing. Thomas Raggl, Michael Ammann, sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Josef Breuß, Martina Rauter, Susana Crisol Diaz

Ersatz: Stefan Gohm, Andreas Erne

Entschuldigt: GV Mag. Birgit Knecht-Burghard, GV Magnus Vonbrül jun. GV-E Robert Keckeis, GV-E Manuel Barwart, GV-E Wolfgang Keckeis, GV-E Sonja Tinkhauser GV-E Bianca Dünser, GV-E Karoline Gohm

Schritfführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Beschlussfassung der Gemeindestundenlöhne für 2017
- 4) Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2017
- 5) Beschlussfassung über die Höhe der Abfallgebühren 2017
- 6) Beschlussfassung des Voranschlages 2017
- 7) Beschlussfassung der Finanzkraft für 2017
- 8) Beschlussfassung über die Anpassung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich „Vorbehaltsflächen“ gemäß Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 49/2011
- 9) Vergabe Beratungstätigkeit für die Erstellung des Bebauungsplanes
- 10) Berichte
- 11) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzmitglieder, alle Bediensteten und Gäste, gibt die entschuldigenden Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 10. Sitzung vom 20.10.2016 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Beschlussfassung der Gemeindestundenlöhne für 2017

Der Vorsitzende schlägt eine Erhöhung der Gemeindestundenlöhne um 1,5 % (Indexanpassung) vor. Somit beträgt der Stundensatz ab 1.1.2017 für

Erwachsene:	€ 13,00
Jugendliche bis 18 Jahre:	€ 9,00

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4) Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2017

Bgm. Anton Gohm erläutert den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2017. Im Bereich des Kindergartens kommt es zu einer Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von insgesamt 15 %. Insgesamt sind 6 weibliche Personen beschäftigt.

Dem vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan 2017 wird einstimmig zugestimmt.

5) Beschlussfassung über die Höhe der Abfallgebühren 2017

Die Sammlung von Rest- und Bioabfall wurde vom Umweltverband neu ausgeschrieben und vergeben. Bisher wurde die Sammlung auf Basis der verkauften Säcke bzw. Bänderolen vom Entsorger an die Gemeinde verrechnet. Ab 2017 erfolgt die Verrechnung an die Gemeinden durch den Umweltverband nach tatsächlich gesammelten Gewichten. Der Umweltverband empfiehlt eine einheitliche Gebührengestaltung in der Kostenregion Vorderland/Walgau. Der Vorsitzende schlägt vor, die Abfallgebühren 2017 entsprechend dem Vorschlag des Umweltverbandes wie folgt festzusetzen, wobei die Grundgebühr pro Monat sowie die Grünmüllgebühren unverändert bleiben.

1. Abfallgebühren pro Monat

Grundgebühr/Haushalt/Gewerbe/Ferienwohnung € 6,60

2. Restmüll-Sackgebühr:

40 l Restmüllsack € 3,20

60 l Restmüllsack € 4,80

3. Restmüll-Eimergebühr:

35 l Restmüll-Eimer € 2,80

55 l Restmüll-Eimer € 4,40

4. Restmüll-Containergebühr:

60 l Restmüll-Container € 4,80

120 l Restmüll-Container € 9,60

5. Sperrmüll

Sperrgutmarke (höchstens 0,5m³ oder max. 35 kg) € 10,60

6. Biomüll

8 l Biomüllsack € 0,90

15 l Biomüllsack € 1,50

7. Grünmüll

Mindestgebühr pro Abgabe bis max. 1 m³ € 1,00

jeder weitere angefangene m³ € 2,00

Sämtliche Preise sind inklusive gesetzl. MWSt.

Die vorliegende Verordnung über die Höhe der Abfallgebühren der Gemeinde Röns tritt am 1.1.2017 in Kraft.

Einstimmiger Beschluss.

6) Beschlussfassung des Voranschlages 2017

Der Voranschlagsentwurf 2017 wurde in der Vorbesprechung am 30.11.2016 mit den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern ausgearbeitet und besprochen, dem Gemeindevorstand in der 9. Sitzung am 5.12.2016 zur Kenntnis gebracht und den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern fristgerecht zugestellt. Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 und stellt fest, dass Beiträge für Spital- und Sozialleistungen, Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung usw. kontinuierlich zunehmen. Das Budget wurde auf das Wesentlichste reduziert. Notwendige Investitionen auf der Alpe Els sowie Aufwendungen für die Raumplanung und laufende Kreditrückzahlungen wurden berücksichtigt.

Der Voranschlag 2017 wird mit folgenden Zahlen einstimmig beschlossen:

Einnahmen:	Erfolgsgebarung	Euro	836.200,00
	Vermögensgebarung	Euro	273.500,00

Haushaltsgebarung Einnahmen Euro 1.109.700,00

Ausgaben:	Erfolgsgebarung	Euro	860.000,00
	Vermögensgebarung	Euro	249.700,00

Haushaltsgebarung Ausgaben Euro 1.109.700,00

7) Beschlussfassung der Finanzkraft für 2017

Die Finanzkraft 2017 gemäß § 73 Abs 3 Gemeindegesetz wird mit € 318.500,00 festgesetzt. Einstimmiger Beschluss.

8) Beschlussfassung über die Anpassung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich „Vorbehaltsflächen“ gemäß Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 49/2011

Aufgrund einer Änderung der Planzeichenverordnung sind die bestehenden Flächenwidmungspläne hinsichtlich der „Vorbehaltsflächen“ bis 31.12.2016 den Bestimmungen der Verordnung LGBl.Nr. 49/2011 anzupassen. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Vereinheitlichung und Reduktion der Zahl der Begriffe bei Vorbehaltsflächen. Die neuen Abkürzungen werden aus Gründen der Unterscheidbarkeit mit Kleinbuchstaben geschrieben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den bestehenden Flächenwidmungsplan hinsichtlich der „Vorbehaltsflächen“ an die neuen Anforderungen gemäß Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 49/2011 anzupassen.

9) Vergabe Beratungstätigkeit für die Erstellung des Bebauungsplanes

Der bestehende Bebauungsplan der Gemeinde Röns soll grundlegend überarbeitet werden. Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat sich bereits mit dem Bebauungsplan befasst. Zur fachlichen Beratung und Unterstützung wird DI Georg Rauch mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes Röns entsprechend dem vorliegenden Angebot beauftragt. Die Gesamtkosten hierfür liegen je nach Stundenaufwand zwischen € 5.600,-- und € 7.600,--. Einstimmiger Beschluss.

10) Berichte

Bgm. Anton Gohm berichtet über stattgefundene Sitzungen:

Vorstandssitzung am 5.12.2016

- Beratung Voranschlag 2017
- Förderungsansuchen
- Abstandsnachsichten

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Satteins

ARA Walgau

11) Allfälliges

11.1 Der Vorsitzende hält einen kurzen Jahresrückblick:

- Abschluss des Wasser-/Kanalprojektes
- Sicherheitskonzept L54 Jagdbergstraße wurde größtenteils umgesetzt. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung entlang der Jagdbergstraße und Umstellung auf LED erfolgt im Frühjahr 2017.
- Bebauung Röns – Gespräche wurden geführt. Der Bebauungsplan wird überarbeitet.
- Alpe Els – Konzept zur Behebung der Mängel wird ausgearbeitet und schrittweise umgesetzt.

11.2 Der Bürgermeister bedankt sich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit während des Jahres, besonders bei Vizebgm. Ing. Thomas Raggl, dem Gemeindevorstand, bei der Gemeindevertretung und den Ersatzmitgliedern sowie den Mitgliedern der einzelnen Ausschüsse. Er betont, dass die Arbeit der Gemeindefunktionäre ehrenamtlich geleistet wird und hierfür keine Sitzungsgelder ausbezahlt werden. Als Dankeschön für dieses Engagement überreicht er den anwesenden Mandataren ein Präsent.

Weiteres bedankt sich der Bürgermeister bei den Gemeindebediensteten, den Kindergartenpädagoginnen und dem Lehrerteam für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt der karenzierten Kindergartenleiterin Annelies Stieger, welche ihr Dienstverhältnis mit der Gemeinde Röns auf eigenen Wunsch nach Ablauf der Karenzzeit im Jänner 2017 beendet. Der Bürgermeister wünscht Frau Stieger alles Gute für die Zukunft und überreicht ihr als Dankeschön für den jahrelangen Einsatz und die wertvolle Arbeit im Kindergarten Röns einen Blumenstrauß.

Bgm. Anton Gohm bedankt sich bei Frau Susana Crisol Diaz, die sich bereit erklärt hat, künftig mit Unterstützung von Mag. Birgit Knecht-Burghard die Flüchtlingskoordination in der Gemeinde Röns zu übernehmen. Ebenfalls

bedankt er sich bei allen ehrenamtlichen Helfer, die in der Flüchtlingsbetreuung tätig sind sowie jenen Personen, die ohne offizielle Funktion in der Gemeinde Röns mitarbeiten. Bgm. Anton Gohm wünscht allen Rönserinnen und Rönser frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Im Anschluss an die Sitzung sind alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen in den Gasthof Löwen eingeladen.

11.3 Vizebgm. Ing. Thomas Raggl bedankt sich im Namen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung bei Bgm. Anton Gohm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Familie frohe Weihnachten, viel Erfolg und Gesundheit.

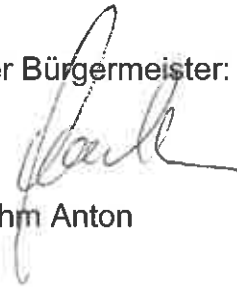
Ende: 19.45 Uhr

Schriftführerin:



Monika Reisch

Der Bürgermeister:



Gohm Anton

angeschlagen am: 04.01.2017

abgenommen am: 20.3.2017 *Re*